



Pfarrverband Trudering
St. Augustinus und St. Franz Xaver

Pfarrbrief

Warum das denn?

Ostern bis September 2019



2 Vorwort der Redaktion

Wer mag mitmachen?

Wir in der Kirche -
wer mag mitmachen?

Sie sind herzlich dazu eingeladen, sich an der Redaktionsarbeit zu beteiligen. Ein engagiertes Team freut sich über weitere Mitglieder.

Mandy Balthasar, die die letzten beiden Ausgaben wunderbar gestaltet hat, steht uns aus beruflichen Gründen leider nicht mehr zur Verfügung. Wir bedanken uns sehr

herzlich für ihre engagierte Unterstützung und wünschen ihr bei ihrer Hochschulkarriere alles erdenklich Gute.

Falls Sie jemanden kennen, der das Layout für unseren Pfarrbrief übernehmen mag, oder auch sonst mitmachen will, dann bitten wir um Nachricht.

Martin Meindl

In dieser Ausgabe:

3	Vorwort
4	Gedanken zu Ostern
5-7	Schwerpunkt
8-9	Kirchenverwaltung
10-11	Ostern
12-15	Termine & Sonstiges
16-19	Musik
20-21	Erwachsenenbildung, Kabarett
22-25	KAB, kfd
26-27	Spenden 2018, Michaelskapelle
28-39	Kinder und Familien
40-44	Jugend 6 Erstkommunion & Firmung
31,35	Wallfahrt Möschenfeld, Tanz mit bleib Fit
45	Familiennachrichten
46-47	Wegweiser

Liebe Leserinnen und Leser,

die Zusammenlegung der Pfarreien aufgrund des Priestermangels nimmt kein Ende. Mit dem Ruhestandsgesuch des Pfarrers der Nachbarpfarre Christi Himmelfahrt entsteht ab 1. September 2019 eine neue pastorale Situation in Trudering. Die Leitung unseres Erzbistums entschied, dass unser Pfarrverband St. Augustinus und St. Franz Xaver zusammen mit der Pfarrei Christi Himmelfahrt künftig eine Seelsorgeeinheit bilden soll, die von einem Pfarrer geleitet wird.

Angesichts dieser Planung habe ich mich nach gründlicher Überlegung entschlossen, die Pfarrstelle zu wechseln und die Aufgabe der Zusammenführung der Pfarreien einem Nachfolger zu überlassen. Ich werde unseren Pfarrverband zum 1. September 2019 verlassen und die mir von unserem Erzbischof Kardinal Marx anvertraute Aufgabe des Pfarrers und des Pfarrverbandleiters im Pfarrverband Bogenhausen Süd übernehmen. Die Stelle des leitenden Pfarrers für den aufzubauenden erweiterten Pfarrverband in Trudering soll zum 1. September 2019 mit einem neuen Priester besetzt werden.

Sechs Jahre lang durfte ich unseren beiden Pfarrgemeinden als Priester und leitender Pfarrer dienen. Unzähligen Menschen bin ich begegnet, habe mit vielen gemeinsam

gefeiert, gebetet, beraten und geplant. Wir haben gemeinsam nach den Spuren Gottes im Leben gesucht und nach dem Weg der Kirche in die Zukunft.

Ich danke allen für diese Weggemeinschaft im Glauben und im angenehmen Miteinander. Ich danke allen, die in vielerlei Aufgaben und Verantwortungsbereichen meine zuverlässigen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren und mich mit allen Kräften unterstützt haben. Bauen Sie bitte weiter an der Lebendigkeit von St. Augustinus und St. Franz Xaver in der geplanten neuen Struktur.

Ich freue mich auf die noch verbleibende gemeinsame Zeit und wünsche den Pfarrangehörigen, den Leserinnen und Lesern des Pfarrbriefs Gottes Segen und ein frohes Fest der Auferstehung des Herrn.



Ihr Pfarrer

Dr. Czeslaw Lukasz

Leiter des Pfarrverbandes

4 Gedanken zu Ostern

„Wenn ich dich nicht wasche, dann hast du keinen Anteil an mir.“ (Joh 13,8)

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Herr wäscht seinen Jüngern die Füße. Es war zu jener Zeit die Sitte verbreitet, dass der Hausklave den Gästen die staubigen Füße wusch, wenn sie in das Haus des Gastgebers eintraten. Wenn nun Jesus - der Herr - den Dienst des Hausklaven aus freien Stücken heraus tut, dann können wir zumindest erahnen, dass er ein Beispiel des Dienens und der Nächstenliebe geben wollte. Damit aber nicht genug.

Zum einen löst der Herr die Hierarchien auf. Die einen oben, die anderen unten. Dieser Einteilung erteilt Jesus eine Absage. Paulus schreibt später in einem seiner Briefe: „Denn alle seid ihr durch den Glauben Söhne Gottes in Christus Jesus. Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen. Es gibt nicht mehr Juden noch Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht männlich und weiblich; denn ihr alle seid einer in Christus Jesus.“ (Gal 3,26ff.)

Zugegeben: Hier geht es zuerst um eine innere, um eine geistige Freiheit, unabhängig von Stand, Herkunft und Geschlecht. Und doch: Die vielgestaltige Versklavung der Armen und des modernen Menschen bedarf der Korrektur. Aber das ist nur ein weiterer Teil der Botschaft aus dem Liebesdienst des Herrn.

Tiefer geht die Erkenntnis, dass

Jesus den Seinen eine Würde und Achtung zukommen lässt, mit der Petrus zuerst völlig überfordert ist.

„Du, Herr, willst mir die Füße waschen? ... Niemals sollst du mir die Füße waschen!“ protestiert Petrus. Jesus gibt zur Erklärung: „Wenn ich dich nicht wasche, dann hast du keinen Anteil an mir“. (Joh 13,6ff.). Hier sind wir am Punkt: Der demutsvolle Liebesdienst im Namen Jesu Christi gibt Anteil am Herrn. Das ist mehr als ein Beispiel des Dienens und der Nächstenliebe, und das ist mehr, als die Hierarchie von oben und unten anzuklagen und aufzulösen.

Die Fußwaschung ist ein Vordringen in das Geheimnis von der Teilhabe am Tod und an der Auferstehung Jesu Christi.

Der Gründonnerstag eröffnet das Österliche Triduum - die Heiligen drei Tage. Das Evangelium des Tages schildert uns die eben betrachtete Fußwaschung, den Liebesdienst des Herrn, um uns am Geheimnis von Tod und Auferstehung des Herrn Anteil zu geben. Die anschließende Feier der Eucharistie entfaltet, vertieft und vollendet das „Geheimnis des Glaubens“ von der Teilhabe.

Denn der Tod ist für jeden Menschen unausweichlich. Doch in unserer Verbundenheit im Glauben haben wir Anteil an der Auferweckung

und am ewigen Leben unseres Herrn Jesus Christus. In dieses Geschehen können wir am Abend des Gründonnerstags

buchstäblich eintauchen.

Manfred Brandlmeier, Pfv.

Gottesdienstzeiten

09:00 Uhr? - 10:00 Uhr? -
11:00 Uhr?

Die Anfangszeiten unserer Gottesdienste waren erstmalig vor drei Jahren Thema verschiedener Beratungen. Ein gutes Angebot für beide Gemeinden ist das Ziel. Außerdem sollen keine Gottesdienste mehr gleichzeitig stattfinden, damit notfalls auch ein Priester sie alle leiten kann.

Akut wurde die Frage vor zwei Jahren, als Pfr. Leibiger versetzt wurde. Vorgabe seitens der Priester ist ein Abstand der Anfangszeiten am Sonntagmorgen von 1,5 Stunden, damit im Vertretungsfall der dann einzige Priester von einer Kirche zur anderen kommen kann, ohne dass Hektik aufkommt und trotzdem vielleicht noch das eine oder andere Gespräch mit den Gläubigen möglich ist. Und mit zwei Zeiten am Sonntagmorgen wäre das Gottesdienstangebot im Pfarrverband ja auch vielfältiger.

Dementsprechend hat sich der PV-Rat im April 2017 für Sonntagsmessen um 09:00 Uhr (AU) und 10:30 Uhr (FX) entschieden.

Damit war die Diskussion eröffnet: 09:00? Das ist doch viel zu früh!

Am Sonntag mal ausschlafen und gemütlich mit der Familie frühstücken geht so nicht mehr.

Auch eine vorherige Probe von mitwirkendem Kirchenchor oder Orchester ist so nicht mehr möglich. Sie müssen am Tag zuvor zusätzlich zusammenkommen.

Aufgrund dieser und weiterer Überlegungen entschied sich der PV-Rat im Mai 2018 für eine weitere Variante: 09:30 (AU) und 11:00 (FX).

Nun ging die Diskussion andersrum: 11:00? Das ist doch viel zu spät!

Gemeinschaft stiftende Veranstaltungen nach der Messe (Café Franz, Biergarten,

Warum das denn?

Brunch) ziehen sich so bis in den Nachmittag hinein, insbesondere für die Kümmerer. Vom Sonntag bleibt nicht mehr viel übrig. Auch nicht z. B. für Ausflüge mit den Kindern. Und dann ist ja auch noch das Mittagessen und dessen Vorbereitung.

Ja, könnte man nicht doch in beiden Kirchen bei 10:00 Uhr bleiben? Wir haben doch mit Pfr. Dr. Lukasz und Pfr. Brandmeier zwei Priester.

Obwohl - genau genommen stimmt das ja nur, wenn die beiden nie Urlaub machen, nie krank sind, nie in anderen Gemeinden aushelfen und nie anderen Verpflichtungen nachkommen, z. B. bei besonderen Gottesdiensten mit Einzelgruppen, Bergmesse, Wallfahrten,

Gut - könnte man sagen - in solchen Fällen, die etwa 1 - 2 mal im Monat vorkommen, könnte man doch eine Vertretung von außen suchen.

Nur - die fehlt dann natürlich anderswo. Und: Sich regelmäßig auf Hilfe von außen verlas-

sen, sie selbst aber nicht leisten können? Wäre das nicht eine ungerechte Struktur?

Was nun? Wie kann man das alles unter einen Hut bringen? Wie es allen recht machen? Schnell merkt man, es wird zu einer Quadratur des Kreises.

Aber es hilft nichts, entschieden werden muss trotzdem. Nach leidenschaftlichen Diskussionen, viel Hin und Her und durchaus mit einigen Bauchschmerzen:

Bin ich schuld, wenn die Leute jetzt wegbleiben? Es bleibt die Hoffnung, dass den Menschen die Hl. Messe selbst wertvoller ist als ihre Anfangszeit.

Und der Wunsch, dass die Gemeinden den von ihnen gewählten Gremien vertrauen und ihre Entscheidungen entschlossen mittragen. Die Verantwortlichen werden gerade bei den in nächster Zukunft anstehenden Aufbrüchen im Pfarrverband dringend darauf angewiesen sein.

Dr. Ludger Schröder
Mitglied des Pfarrverbandsrats

Keine Orgel zum Auszug?

Warum das denn?

Die Kirche kennt zu den „klassischen“ Fastenaufrufen

(Enthaltung von Speisen und Getränken oder einem Obolus für das Missionswerk Misereor)

auch eine Art „Fasten für Augen und Ohren“. Dafür werden Altäre und Kreuze verhüllt, die Glocken schweigen (z.B. ab dem Gründonnerstag-Abend), die Kirche wird nur spartanisch mit Blumenschmuck ausgestattet und auch die Kirchenmusik reiht sich in diesen Kontext mit ein: Es wird kein Gloria gesungen und anstatt des Halleluja vor dem Evangelium wird ein entsprechend anderer Huldigungsruf gesungen (z.B. „Hosianna“ oder „Lob sei Dir..“). Soweit so gut, aber sobald einmal die liebgewordene Gewohnheit des „musikalischen Rausschmisses“

nicht mehr erfolgt, mag sich so mancher Gottesdienstbesucher denken, der Organist „hat Schlaf“.

„Alles hat seine Zeit“ heißt es im alttestamentlichen Buch Kohelet, das zeigt uns ja auch die Natur mit ihrem Wechsel von Licht und Dunkelheit, mit den Zeiten der Blüte und des Vergehens. Deswegen kann ich Sie nur ermutigen: Halten Sie es aus! Der österliche Morgen naht! (und bringt auch die feierlichste Orgelmusik wieder hervor.)

Josef Stahuber
Kirchenmusiker St. Augustinus

Sternsinger – zum Schmunzeln

Die Sternsinger stoßen manchmal auf Ablehnung, andere geben gern und reichlich. Bekannt war eine ältere Dame, inzwischen verstorben, die eben auch sehr reichlich spendete. Diese Adresse haben sie sich gemerkt und sind im nächsten Jahr wieder dorthin - und mit dem erhofften Erfolg. Zwei Tage später besuchte eine andere Sternsingergruppe diese Dame, sie war erstaunt und sagte, dass schon andere dagewesen seien. Auf Nachfrage der Verantwortlichen sagten die ersten, dass sie sich diese gute Quelle nicht entge-

hen lassen wollten, obwohl sie für eine andere Straße eingeteilt worden waren.

Ein Sternsinger überraschte die Verantwortlichen und sagte vor dem Öffnen der Büchse genau, wie viel drinnen ist. Woher wusste er das? Ganz einfach: Er hat mitgezählt, was die Leute hineingesteckt hatten!

Die Sternsinger haben zum Schutz durchsichtige Regencapes an. Da meint einer der Sänger: „Da sind wir ja in einem Frischhaltebeutel.“

Traudi Flagge

Warum das denn?



Maria Egl
Kirchenpflegerin

Konrad Eisel
Bauwesen



Birgit Finsterwalder
Schriftführerin

Wolfgang Jungwirth
Delegierter PGR



Angrit Löwer
Personalangelegenheiten

Daniela Ploner
Schriftführerin



Emmeram Stark
Trägervertreter Kindergarten

Pfr. Dr. Czeslaw Lukasz ist Kraft Amtes der Vorstand. Er bereitet die Sitzungen vor, lädt ein, leitet die Sitzungen und führt die Beschlüsse aus mit Unterstützung der KV-Mitglieder.



Klaus Bentenrieder
Bauwesen, Sicherheit
Senioren



Martin Gebrande
Personal Kirchenstiftung,
Kirchenmusik



Dr. Gerhard Hausner
Rechtsfragen



Klaus Rösler
Kirchenpfleger
Delegierter PGR



Karin Seitz
Schriftführerin und Jugend



Dr. Anke Zitzelsberger
Beauftragte für den
Kindergarten

Im Namen der Pfarrangehörigen bedanke ich mich bei den Frauen und Männern für die Bereitschaft in diesem wichtigen Gremium zu arbeiten. Ich wünsche uns viel Kraft, Mut und Segen um die anstehenden Aufgaben zum Wohle der Pfarrgemeinde zu erfüllen.

Pfr. C. Lukasz

10 Ostern im Pfarrverband



Karwoche



PALMSONNTAG, 14.04.



09:30: PALMSONNTAGSLITURGIE: Segnung der Palmzweige am Parkplatz mit Gesängen des Kinderchores, Prozession zur Kirche, Eucharistiefeier mit Lesung der Passion



09:30: Wortgottesdienst für Schulkinder im Keller des Kindergartens und Kinderkirche im Pfarrheim nach der Prozession



11:00: PALMSONNTAGSLITURGIE: Segnung der Palmbuschen am Friedrich-Ebert-Brunnen, Prozession zur Kirche, Eucharistiefeier mit Lesung der Passion



11:00: Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal nach der Prozession



19:00: Eucharistiefeier

Dienstag der Karwoche, 16.04.



19:00: Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung

Mittwoch der Karwoche, 17.04.



18:00: Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung

GRÜNDONNERSTAG, 18.04.



17:00: Wort-Gottes-Feier mit Brotbrechen, besonders für Erstkommunionkinder



19:00: GEMEINSAME MESSE DES PFARRVERBANDES VOM LETZTEN ABENDMAHL mit Fußwaschung, gestaltet von beiden Kirchenmusikern, u.a. Jugendchor St. Augustinus, anschl. Ölbergandacht

KARFREITAG, 19.04.



09:00: Beichtgelegenheit (bis 10:00 Uhr)



10:00: Kreuzweg für Kinder und Erwachsene



15:00: FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI, Johannespassion von Wolfram Menschick, Junger Kammerchor



09:00: Beichtgelegenheit (bis 10:00 Uhr)



10:00: Kreuzweg für Kinder und Erwachsene



15:00: FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI, Passionsgesänge des Kirchenchors



KARSAMSTAG, 20.04.

-  09:00: Beichtgelegenheit (bis 10:00 Uhr)
-  09:00: Anbetung im Pfarrsaal (bis 12:00 Uhr)

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

-  21:00: LITURGIE DER OSTERNACHT mit Feuer-, Licht- und Speisenweihe, Taufe von Mirijana Haaser und Roman Scharmanski, Missa lucis von Josef Stahuber, Kirchenchor und Choralschola

OSTERSONNTAG, 21.04.

-  05:00: LITURGIE DER OSTERNACHT mit Feuer-, Licht- und Speisenweihe, Taufe von Alina Kaib, mit Kantoren und festlicher Orgelmusik
-  11:00: EUCHARISTIEFEIER ZUM OSTERFEST als Kinder- und Familiengottesdienst, mit festlicher Musik für Trompete und Orgel
-  19:00: EUCHARISTIEFEIER ZUM OSTERFEST
-  09:30: EUCHARISTIEFEIER ZUM OSTERFEST als Kinder- und Familiengottesdienst, Taufe von Larissa Reinhardt, Kinderchor St. Augustinus

OSTERMONTAG, 22.04.

-  09:30: EUCHARISTIEFEIER, mit dem Gospelchor „OpenSpirit“
-  11:00: EUCHARISTIEFEIER, mit dem Kirchenchor, Solisten und Orchester: Joseph Haydn: Missa brevis in F „Jugendmesse“; W. A. Mozart: „Sub tuum praesidium“

Dienstag der Osteroktav, 23.04.

-  19:00: Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung

Mittwoch der Osteroktav, 24.04

-  18:00: Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung

Donnerstag der Osteroktav, 25.04.

-  19:00: Hl. Messe

Freitag der Osteroktav, 26.04.

-  09:00: Hl. Messe

12 Termine & Sonstiges

ÖKUMENISCHER KREIS

Di., 09.04.2019, 20:00 Uhr:
Turmzimmer Friedenskirche
„Ewiges Leben aus biblischer Sicht“

Mi., 08.05.2019, 20:00 Uhr:
Turmzimmer Friedenskirche
„Die Kirchen und der II. Weltkrieg“

Do., 13.06.2019, 20:00 Uhr:
Turmzimmer Friedenskirche
„Die Trennung von Staat und Kirche“

Mi., 10.07.2019, 20:00 Uhr:
Turmzimmer Friedenskirche
„Abraham, Stammvater von 3 Religionen“

Mo., 16.09.2019, 20:00 Uhr:
Turmzimmer Friedenskirche
„Die Kirchen in der DDR“

Di., 22.10.2019, 20:00 Uhr:
Turmzimmer Friedenskirche
„Ursachen für den Mitgliederschwund“

EINLADUNG

zum **Pfarrfest**
St Franz Xaver am
So. 21. Juli ab 11:00 Uhr

zum **Patrozinium**
St Augustinus am
So. 25. August ab 9:30 Uhr



WIR BESUCHEN SIE GERNE

Sind Sie im fortgeschrittenen Alter oder krank und können nicht zur Kirche kommen?

Wir Seelsorger besuchen Sie gerne, auf Wunsch bringen wir die hl. Kommunion oder spenden das Sakrament der Krankensalbung. Kein Christ soll ohne Sakramente sterben. Wir kommen gerne. Lassen Sie es uns nur wissen. Ein Anruf ins Pfarrbüro genügt.

IHRE SEELSORGER

TELEFONSELSORGE

Telefon 0800 - 111 0 222

oder 0800 - 111 0 111

(Der Anruf ist gebührenfrei.)

TAIZÉGEBET IN UNSEREM PFARRVERBAND



Wir laden sehr herzlich zum ökumenischen Taizégebete ein: zu einer Auszeit vom Alltag mit Gesang, Gebet und Stille. Das Taizégebete findet am letzten Sonntag im Monat um 20:00 Uhr in St. Augustinus statt (nur in der Schulzeit) und dauert ca. 30 min.

Die nächsten Termine sind: 26.05.2019, 30.06.2019, 29.09.2019,

Euer Taizéteam



TERMINE DER ERWACHSENENBILDUNG

Der Arbeitskreis Erwachsenenbildung lädt herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

Donnerstag, 16.05.2019, 20:00 Uhr, Pfarrsaal von St. Augustinus: Von Feuerzungen beseelt - Pfingsten in der Bibel. Referent: Pfarrer Dr. Lukasz.

Samstag, 28.09.2019, 20:00 Uhr, Pfarrsaal St. Franz Xaver: Soafablosn, Kabarettprogramm: Paradies sichern - Horizont begrenzen, Vorverkauf ab 15.07.2019 in den Pfarrbüros.

An drei Sonntagen 10., 17. und 24.11 voraussichtlich jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr wird ein Glaubensseminar angeboten. Näheres dazu im nächsten Pfarrbrief.

Weitere Veranstaltungen sind in Vorbereitung.
Gerne nehmen wir auch Anregungen entgegen.

BARBARA MASSION



AUSFLUGTERMINE FÜR SENIOREN IN 2019

Liebe Seniorinnen und Senioren des Pfarrverbandes Trudering,

Mittwoch 15. Mai 2019, Abfahrt 12:00 Uhr
Halbtagesausflug - Maiandacht in Maria Birnbaum mit Kirchenführung

Mittwoch 18. September 2019, Abfahrt um 8:00 Uhr!!
Unsere traditionelle Wallfahrt nach Altötting

Mittwoch 9. Oktober 2019, Abfahrt 8:00 Uhr
Tagesausflug nach Tittmoning und Kloster Baumburg

Abfahrt an der Kirche St. Augustinus. Anmeldungen beim Seniorennachmittag und bei Hermann und Inge PLETZENAUER Tel 089/ 42 28 78

SENIORENAUSFLUG



Für den 03.05.2019 planen wir die Frühlingsfahrt. Ziel ist noch nicht ganz klar. Genaueres wird im Kirchenzettel und Schaukasten zeitnah bekannt gegeben. Wir freuen uns auf Euch!

JOSEFINE CZYPIONKA



Geh Omas drücken

So lesen wir es auf den Plakaten einer Krankenversicherung. Weiter steht geschrieben: „Alleinsein im Alter ist ungesund. Also: Ruft mal wieder Oma an! Oder besser: Besucht sie! Los!“ Ja: Einsamkeit ist ungesund. Aber wenn es so einfach wäre....

Vielleicht sind Sie gar keine Oma und haben keine Enkel, die zu Besuch kommen könnten. Oder Sie haben Verwandte, die aber zu beschäftigt sind oder zu weit weg wohnen und deshalb nicht anrufen oder zu Besuch kommen.

Genau dafür sind wir da. „Wir“ sind der Besuchskreis des Pfarrverbands St. Augustinus und St. Franz Xaver und wir wollen, dass Sie weniger

einsam sind, denn das ist nicht gut (und ungesund).

Wir machen sehr gerne Besuche und freuen uns, wenn wir Ihnen etwas Gesellschaft leisten, etwas vorlesen, einfach ratschen oder einen kleinen Spaziergang mit Ihnen machen können. Aber den ersten Schritt müssen Sie machen: Rufen Sie an und melden Sie sich im Pfarrbüro für einen Besuch an - Sie werden sehen: Sie werden dieselbe Freude an den Besuchen haben wie wir. So steht es auch schon in der Bibel: „Besser ein Nachbar in der Nähe, als ein Bruder in der Ferne.“ (Spr. 27,10).

Friederike Banning, Besuchskreis



Fronleichnam im Pfarrverband

Dieses Jahr findet das Fronleichnamsfest wieder in St. Franz Xaver statt.

Am Sonntag, den 23. Juni, beginnen die Feierlichkeiten um 9:00 Uhr mit der Eucharistiefeier. Im Anschluss findet die Fronleichnamsprozession auf dem Gemeindegebiet von St. Franz Xaver statt. Weitere Informationen dazu erhalten Sie

in der aktuellen Gottesdienstordnung.

Nach der Prozession treffen wir uns im Pfarrsaal zum gemütlichen Beisammensein.

Die beiden Pfarreien nehmen auch an der Münchner Stadtprozession am Donnerstag, den 20. Juni, teil. Beachten Sie bitte die Hinweise in der Gottesdienstordnung.

Dank an die fleißigen Helfer



nanziert werden.
 Unser nächster Basar findet vom 14.-16. November 2019 statt. Auch hier freuen wir uns wieder über viele Helfer!

Das Basarteam Kindergarten St. Augustinus

Das Basarteam des Kindergartens St. Augustinus bedankt sich bei allen fleißigen Helfern, die bei unserem letzten Herbst-/Winter sowie Frühling-/Sommer-Basar zum Gelingen und dem großen Erfolg beigetragen haben. Damit konnten viele wichtige Projekte für die Kinder fi-



Kindersachenbasar St Franz Xaver



für Wintersachen

fach bei mir.

findet am 20./ 21. September 2019 statt. Sollten Sie Interesse haben, uns dabei zu unterstützen, dann melden Sie sich ein-

susanne.eichele@web.de

Susanne Eichele



Kirchenmusik an Ostern

„Wir preisen deinen Tod, wir glauben, dass du lebst. Wir hoffen, dass du kommst ...“

(Gl 873/6)

Das „Geheimnis unseres Glaubens“ ist die Mitte christlicher Existenz. Wir besingen es in jeder Eucharistie, in jeder Danksagung, die uns als Menschen ganz hineinnimmt mit allen Freuden, aber auch allen Schmerzen und womöglich Kummer und Trauer, die uns im alltäglichen Leben begegnen.

„... wir hoffen, dass du kommst zum Heil der Welt.“

Gerade die Musik und das Singen vermag es im Hören, aber auch in der aktiven Ausübung „heilsam“ zu wirken in allen Lebenslagen. So führt uns aufs Neue die österliche Bußzeit mit ihrer Einfachheit und Enthaltensamkeit hin zum neuen Aufbruch des Lebens, das wir an Ostern feiern. So wie die Natur wieder aufblüht und Leben hervorbringt, dürfen auch wir einstimmen in ein frohes und im wahrsten Sinne „aufrichtendes“ Halleluja, das an Ostern wieder erklingt.

Ganz im Dienst der Vertiefung, Erneuerung und Ausdruck des Glaubens verstehen sich auch die musikalischen Akzente der kommenden Zeit in St. Franz Xaver, sei es die liturgisch-musikalische Gestaltung durch verschiedene musikalische Gruppierungen oder auch erstmals die Einladung der Kinderchorgruppen von St. Franz Xaver zum Familiennachmittag für Groß und Klein zum Frühlingsanfang am Samstag, 23. März, im großen Pfarrsaal. Mit dabei waren die „Xaver Kids“ aus dem Kindergarten mit ihren lustigen Liedern, die „Xaver Singers“ und einige Ministranten, die ein Kindermusical aufführen.

In der Heiligen Woche wird auch unser Chor wieder in besonderer Weise im Einsatz sein: Mit Passionsgesängen in der Karfreitagsliturgie und der Missa brevis in F von Haydn am Ostermontag. Dabei erklingt auch Musik von Mozart. Neben einer Maiandacht am 31. Mai, 19:00 Uhr, singt unser Chor auch am Pfingstsonntag die "Messe brève" von Charles Gounod. Die "Xavers Angels and Friends" sind wieder zur Erst-

kommunion am 26. Mai und bei der Firmung am 6. Juli zu hören. Aber auch die offenen Abende "Schweige-höre-singe" laden weiterhin ein zum musikalisch-spirituellen Atemholen an den Freitagabenden einmal im Monat mit geistlichen Impulsen, Austausch und meditativen Gesängen: "Du bist da, wo Menschen leben, lieben, hoffen. Halleluja." (Gl 875)

Helene Aumer



Sehr geehrte Musikliebhaber unter den Gottesdienstbesuchern! Während

der Kar- und Ostertage und danach gibt es wieder reichlich Auftritte der Chöre von St. Augustinus.

Am Gründonnerstag singt der Jugendchor beim gemeinsamen Abendmahlsgottesdienst des Pfarrverbandes (in FX). Zur Karfreitagsliturgie trägt der Junge Kammerchor die Johannespassion in gesungener Form vor. In der Osternacht kommt die Missa lucis von Stahuber ein weiteres Mal zur Aufführung. Zum Familiengottesdienst am Ostersonntag ist diesmal der Kinderchor zur Stelle und am Ostermontag musiziert in gewohnter Weise unser

Gospelchor „OpenSpirit“. Ach ja, und da wären noch die gestalteten Maiandachten jeweils dienstags um 18:00 Uhr (Ausnahme 7. Mai um 19:00 Uhr! in der Michaelskapelle), die Musik zu Erstkommunion und Firmung sowie bei der Wallfahrt nach Möschenfeld zu erwähnen. Weiter am Pfingstsonntag die „Theresienmesse“ von Joseph Haydn, ein Orgelkonzert zu Mariä Himmelfahrt mit ARD-Preisträger Michael Schöch und ein besonders erwähnenswertes Konzert aller musikalischen Gruppen von St. Augustinus am Freitag, 19. Juli um 19:00 Uhr.

Letzteres hat den Titel „Songs an einem Sommerabend“ in Anklang an ein bekanntes Festival auf dem Klosteranger von Banz. Wir beginnen dieses „Wandelkonzert“ mit einem geistlichen Programm in der Kirche, wandern dann in den Pfarrgarten, wo der 2. Teil des Abends weitere musikalische Literatur anderer Art zu bieten hat. Der Abend findet sein Ende in einer lauen Sommernacht zu Musik, Gemütlichkeit und Tanz. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen.

Josef Stahuber



Kirchenmusikalisches Programm

- Do., 18.04. 19:00 Uhr Abendmahlsmesse des Pfarrverbandes in St. Franz Xaver (gemeinsame musikalische Gestaltung durch St. Franz Xaver und St. Augustinus)
- Fr., 19.04. 15:00 Uhr Karfreitagliturgie mit Kirchenchor
- So., 21.04. 05:00 Uhr Osternacht mit Kantoren und festlicher Orgelmusik
- So., 21.04. 11:00 Uhr Familienmesse mit Trompete und Orgel
- Mo., 22.04. 11:00 Uhr Festgottesdienst mit Soli, Chor und Orchester: Missa brevis in F „Jugendmesse“ für 2 Sopran-Soli, Chor und Orchester von Joseph Haydn;
W. A. Mozart: „Sub tuum praesidium“ für 2 Sopran-Soli KV 198 und Kirchensonate in F
- So., 26.05. 09:00 und 11:00 Uhr Erstkommunionfeiern mit Xaver Angels and Friends
- Fr., 31.05. 19:00 Uhr Maiandacht mit Kirchenchor
- So., 09.06. 11:00 Uhr Festgottesdienst zu Pfingsten mit Kirchenchor (Charles Gounod: Messe brève in C für Chor und Orgel)
- So., 23.06. 09:00 Uhr PV-Fronleichnam in St. Franz Xaver: PV-Messe mit Chorsängerinnen und Chorsängern aus dem PV und anschl. Prozession mit Bläsern
- Sa., 06.07. 10:00 Uhr Feier der Firmung mit den Xaver Angels and Friends
- So., 14.07. 11:00 Uhr Kiga-Abschiedsfamiliengottesdienst mit den Kinderchorgruppen Xaver Kids und Xaver Singers
- So., 21.07. 11:00 Uhr Familienmesse zum Pfarrfest mit den musikalischen Gruppierungen der Pfarrei St. Franz Xaver

Gospelchor OpenSpirit



OpenSpirit: Das bedeutet Spaß an vielen verschiedenen Musikrichtungen und Gemeinschaft. Wir Sängerinnen und Sänger kommen gerne in den Gottesdienst, um durch unseren Beitrag Kirche aktiv zu gestalten und die frohe Botschaft des Gottesdienstes musikalisch zu verkünden.



Mit unserem Auftritt beim Festgottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag haben wir das Jahr 2018 feierlich ausklingen lassen. In 2019 freuen wir uns vor allem auf diese drei Termine, zu denen wir Sie bereits jetzt sehr herzlich einladen: Wir werden beim Festgottesdienst am Ostermontag, 22.04.2019 um 09:30 Uhr und beim Firmgottesdienst am Samstag 06.07.2019

um 15:00 Uhr singen. Außerdem treten wir bei „Songs an einem Sommerabend“ (siehe Beitrag Josef Stahuber) am 19.07.2019 ab 19:00 Uhr auf. Wir hoffen, Sie sind wieder dabei!

Wenn auch Sie gerne musizieren und Lust auf Spirituals und Gospels haben, dann heißen wir Sie herzlich zu einer Probe willkommen. Vor allem die Männerstimmen freuen sich über tatkräftige Unterstützung! Wir treffen uns immer mittwochs außerhalb der Ferien in unserem Pfarrheim am Hälblingweg 11, 81825 München von 19:00 bis 20:30 Uhr.

Wenn Sie von unserem Engagement begeistert sind und Sie uns unterstützen wollen, dann werden Sie doch selbst Mitglied im Förderverein (www.openspirit.eu/foerderverein/) oder helfen Sie uns durch Ihre Spende.

Förderv. Gospelchor OpenSpirit
IBAN DE23 7509 0300 0002 1207 12

Verena Hahn



Theologie in der Alten Pinakothek

Weihnachten: Was ist der Kern dieses Festes, wenn wir alle Heimeligkeit und oberflächliche Geschäftemacherei einmal beiseitelassen? Antwort auf diese Frage gaben uns die Meister in der Alten Pinakothek, wo uns Irene Bergdolt-Andreae sachkundig eine Auswahl von Bildern zum Fest erläuterte. Die Maler der ausgestellten Bilder waren nicht nur künstlerisch und technisch auf der Höhe ihrer Zeit, sondern sie waren auch ausgezeichnete Theologen.

Interessant ist z. B., dass in fast jedem Weihnachtsbild auf die Passion verwiesen wird, z. B. durch ein Kreuz, das im Stall hängt oder durch eine rote Blume, die Maria dem Kind entgegenhält (meist eine Rose als Hinweis auf die Dornenkrone oder eine Nelke, was etymologisch von Negelin, Nagel abstammt), oder etwa durch ein Tüchlein, auf dem das Kind liegt und welches auf das Korporale hinweist, das Tuch, das während der Eucharistiefeyer unter Kelch und Hostienschale liegt.

Sehr interessant sind auch die verschiedenen Darstellungen von Maria: Als demütige Magd, als selbstbewusste junge Frau, als liebende oder trauernde Mutter oder als entrückte Himmelskönigin. Ebenfalls spannend war die Einbettung der Weihnachtsgeschichte in die jeweilige Zeit und Umgebung des Künstlers. Erkennbar ist das z. B. an der Bekleidung der dargestellten Personen, der Architektur der Städte und Räume oder am gemalten nächtlichen Sternenhimmel.

Damit die vielen Einzelheiten auch im Gedächtnis bleiben, gab es im Anschluss an die Führung eine schriftliche Zusammenfassung, die es ermöglichte, alles Gesehene noch einmal in Ruhe Revue passieren zu lassen.

Ich freue mich schon auf die nächste Führung mit Frau Bergdolt-Andreae, die für den 14. April geplant ist und sich dem Passions- und Ostergeschehen widmen wird.

Barbara Massion

Paradies sichern - Horizont begrenzen

Zu einem Kabarettabend der besonderen Art am Samstag, den 28.09.2019 um 20 Uhr mit der Gruppe „Soafablosn“ lädt der Arbeitskreis Erwachsenenbildung ein. Im Pfarrsaal von St. Franz Xaver treten die drei Kircheninsider Werner Hofmann, Markus Lentner und Richard Stefke auf, die seit über 20 Jahren als Hofnarren der Kirche unterwegs sind.



Sie werden es erleben.

„Soafablosn“ nimmt in ihrem 9. Programm „Paradies sichern - Horizont begrenzen“ nun Kirche und bayrische Politik gleichermaßen in den Blick.

Denn auch die Kirche steckt mitten in der Flüchtlingsproblematik. Die 3. große Glaubensmigrationswelle hat ihren Höhepunkt erreicht und nun braucht es schnelle Lösungen.

Das Programm „Paradies sichern“ deckt die wahrsten Hintergründe der Kirche und die tiefsten Abgründe der katholischen Seele auf. Wenn der Untergang des Abendlandes auf die Mutter aller Probleme trifft, kann uns nur noch eines retten.

Freuen Sie sich auf zwei Stunden Spitzfindigkeiten, gute Unterhaltung und befreites Lachen.

Der Eintritt kostet 15 Euro. Karten können ab Montag, den 15. Juli, in den Pfarrbüros von St. Franz Xaver und St. Augustinus, ab 08. September im Anschluss an die Sonntag-Vormittag-Gottesdienste in beiden Pfarreien oder ab 19.3019:30 Uhr an der Abendkasse gekauft werden.

Näheres zu „Soafablosn“ ist im Internet unter www.soafablosn.de zu finden.

Iris Morgenstern



KAB St. Augustinus

Das Jahresprogramm für 2019 wurde mit der Zeitschrift „IMPULS“ an alle Mitglieder verteilt. Alle Termine finden Sie im Internet unter www.st-augustinus-muenchen.de

Die aktuellen Termine stehen in der Gottesdienstordnung und werden auf der Pinnwand der KAB (hinten in der Kirche unter der Orgelempore) bekannt gegeben.

Zurückblicken können wir auf unsere letzten Veranstaltungen:

Am 29.01.2019 Januar informierte uns Frau Helbing, Fachberaterin der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., über das Thema „Hausnotruf, Sicherheit für zuhause“. In der lebhaften Diskussion wurden die speziellen Möglichkeiten und Kosten erörtert.

Am „Unsinnigen Donnerstag“, 28.02.2019, verbrachten wir lustige Stunden im Pfarrsaal.

Am 21.03.2019 hielt Dr. Czeslaw Lukasz den interessanten Bibel-Vortrag „Wie die 4 Evangelien das Leiden und den Tod Jesu beschreiben.“ Das stimmte uns ein auf die Feier der Karwoche.

Als Nächstes treffen wir uns am Ostermontag, 22.04.2019, mit dem Stadtkreis München-Ost zum Emmausgang.

Zur Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Termin: Freitag, 10.05.2019 um 18:00 Uhr. In diesem Jahr stehen Neuwahlen, Ehrungen für langjährige Mitglieder, eine Bilderschau über 2018 und eine Vorschau auf 2019 auf dem Programm.

Vormerken sollten Sie sich die weiteren Termine:

Die Veranstaltung für Juni 2019 ist noch in Planung.

04.07.2019, 18:00 Uhr, gemütliches Zusammensein im Biergarten der Pfarrei

06.08.2019 Jahresausflug (in Planung)

01.09.2019 Bergmesse auf der Kampenwand mit dem Stadtkreis München-Ost

18.10.2019, 18:00 Uhr, Törggelen-Abend



07.11.2019, 19:00 Uhr, Vortrag „Letzte Dinge regeln, Möglichkeiten der Bestattung, finanziell vorsorgen“, Referent ist Alexander Schmid, Trauerdienste München-Trudering.



15.12.2019, 15:00 Uhr, KAB-Adventfeier mit der Pfarrgemeinde

Wir freuen uns, wenn Sie sich angesprochen fühlen und zu einer unserer Veranstaltungen kommen. Neue Mitglieder sind immer willkommen.

Die Vorstandschaft der KAB-St. Augustinus

Inge Rauschmeier
1. Vorsitzende

KAB St. Franz Xaver



Bienen retten. Schöpfung bewahren.

Nachdem wir bereits 2018 Unterschriften für die Zulassung des Volksbegehrens *Artenvielfalt - Rettet die Bienen* gesammelt hatten, beschloss unsere Mitgliederversammlung am 02.12.2018 einstimmig eine weitere Unterstützung verbunden mit einem Beitritt zum Münchner Aktionsbündnis.

Zur Bewahrung der Schöpfung informierten wir über die Ziele des Volksbegehrens, die Möglichkeiten zur Stimmabgabe, stellten Plakate auf, warfen Benachrichtigungskarten in Truderinger Briefkästen ein und stimmten für die Rettung der Bienen.

Überwältigend waren die äußerst positiven Reaktionen vieler Freunde und Nachbarn in Trudering, die uns beim Aufstellen der Plakate bei Schneereggen und Eiswind motivierten mit „Daumen hoch“ oder mit dem Zuruf „Ich stimme auch für die Bienen“ oder sich einfach ganz herzlich für unser Engagement bedankten.

Kontinuität.
Neues Engagement.

Auf unserer Mitgliederversammlung am 02.12.2018 wurden Pfarrer Franz X. Leibiger (Präses) und Wolfgang Jungwirth (Vorsitzender) einstimmig für weitere 4 Jahre gewählt. Neu im Vorstand sind Elisabeth Kirschnerleit (stv. Vorsitzende) und Michael Zierbock (Beirat), die ebenfalls einstimmig für 4 Jahre gewählt wur-

den. Bis zur nächsten Mitgliederversammlung suchen wir weitere ehrenamtliche Talente, die sich beispielsweise um die Themen „Öffentlichkeitsarbeit“ und „Finanzen“ kümmern wollen.

Aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie in der Gottesdienstordnung, auf der Pfarrei-Homepage www.st-franz-xaver.de unter „Termine“ oder über

=> Kinder..Jugend..Erwachsene
=> KAB und auf Facebook unter „KAB.sfx“.

Machen Sie mit. Einfach Gutes tun.

Herzlichen Dank.

Wolfgang Jungwirth
KAB St. Franz Xaver



Vergelts Gott, Frau Hofmann!



Minutenlanger tosender Applaus brach für Frau Hofmann im gefüllten Pfarrsaal nach den Dankesworten von Pfarrer Lukasz aus. Das Pfarrfest am 21. Oktober war ein passender Rahmen, um Frau Steffi Hofmann für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement in St. Augustinus zu danken. Sie war nicht nur ein langjähriger Vorstand des Ortsverbandes der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), sondern zusammen mit der Gemeinschaft auch eine aktive Veranstalterin des Pfarrlebens. Sie organisierte Seniorennachmittage, Weihnachtsbasare, Fastensuppenessen, Palmbuschenbinden, Roratefrühstücke, Bewirtungen nach den Krankengottesdiensten und bei vielen anderen Anlässen. Frau Hofmann kümmerte sich um den Blumenschmuck in der Kirche und baute das Heilige Grab mit. Sie organisierte die Sortierung der Caritasbriefe und die Ver-



teilung der Pfarreipost. Sie sang im Kirchenchor und sammelte für die Chorkasse. Sie hatte ein offenes Ohr für die Anliegen der Pfarrangehörigen und des pastoralen Personals. Ich habe sie als zuhörende, anpackende und humorvolle Frau erlebt. Sie möge mir verzeihen, falls mir unter der Vielfalt ihrer Tätigkeiten etwas entfallen ist. Aus Altersgründen tritt sie jetzt zurück und gibt ihre Aufgaben an Jüngere ab, sofern es möglich ist. Die kfd musste sich leider auflösen. Im Namen aller, die von ihrem unermüdlichen Engagement profitierten, sage ich Frau Hofmann ein ganz herzliches Vergelt's Gott! Ich danke ihr für das Glaubenszeugnis, für ihre unerschütterliche Kirchenverbundenheit und wünsche ihr noch viele gesunde und glückliche Jahre unter dem reichen Segen Gottes.

Pfr. C. Lukasz

26 Spenden 2018

Spendenaktionen und Sonderkollekten im Pfarrverband 2018



06.01.2018	Sternsinger	12.929,01	6.709,66
06.01.2018	Afrikanische Mission	190,90	428,26
14.01.2018	Maximilian-Kolbe-Werk	229,55	344,69
25.02.2018	Caritas Frühjahr	9.986,05	6.430,13
18.03.2018	Misereor	823,50	808,63
25.03.2018	Für das Heilige Land	763,65	369,17
06.05.2018	Opfer der Erstkommunionkin- der	774,99	625,00
20.05.2018	Renovabis	472,13	532,58
01.07.2018	Peterspfennig	189,72	200,24
09.09.2018	Soziale Kommunikationsmittel	185,42	211,63
23.09.2018	Caritas Herbst	7.554,40	5.217,74
28.10.2018	Weltmission	266,14	225,09
02.11.2018	Priesterausbildung Osteuropa	70,10	53,20
04.11.2018	Korbiniansverein	170,19	280,64
18.11.2018	Diaspora-Sonntag	268,06	230,07
02.12.2018	Jugendfürsorge	290,62	285,72
31.12.2018	Adveniat	6.314,79	3.752,74
31.12.2018	Kirchgeld	3.626,07	3.419,50

Vergelt ´s Gott allen Spenderinnen und Spendern

... von der St. Michaelskapelle

Im letzten Quartal des Jahres sind in der St. Michaelskapelle immer zwei wichtige Termine. Im November wird auch in Michaeliburg der Volkstrauertag begangen. Die Veranstaltung begann mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Augustinus. In Vertretung des Oberbürgermeisters hielt der Münchner Stadtrat Sebastian Schall die Gedenkrede an der Kapelle. Nach Gebeten und Segnung durch den Pastoralreferenten Robert Zajonz wurden die Kränze der Landeshauptstadt München und der örtlichen Vereine niedergelegt.

Der zweite Termin ist die Kapellenöffnung am ersten Advent, die jedes Jahr zum Ausschmücken genutzt wird. Kleine Besucher wurden da bereits vorab vom Hl. Nikolaus beschenkt und die Erwachsenen konnten sich bei heißen Getränken an der Kapelle treffen. Viele Michaeliburger kamen, um an diesem Termin ihre St. Michaelskapelle zu besuchen.

Das neue Jahr begann wieder mit dem Besuch der Sternsinger, die den traditionellen Se-

genswunsch „20 * C + M + B + 19“ mit Kreide an den Türstock schrieben.

Wir möchten alle Pfarreiangehörigen noch auf das „Heilige Grab“ hinweisen. Es wird heuer wieder aufgebaut und kann besichtigt werden. Die Kapelle ist zur Andacht am Karfreitag von 14:00 bis 16:00 Uhr und am Kar Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Andachten und Veranstaltungen



entnehmen Sie bitte den Aushängen und Presseveröffentlichungen. Wir danken allen, die die Kapelle unterstützen, sie durch ihren Besuch beleben und weiter erhalten. Der Pfarrei St. Augustinus mit allen ihren Angehörigen danken wir für die andauernde Unterstützung.

Franz Gattinger



Familienwochenende Bairawies

Du sollst ein Segen sein!...

...unter diesem Motto sind dieses Jahr 10 Familien nach Bairawies bei Dietramszell auf unser alljährliches Familienwochenende gefahren.

Viele Familien kannten sich schon von den letzten Jahren, einige sind neu dazugestoßen und haben unsere Gruppe wunderbar bereichert und belebt! Besonders griabig hatten wir es abends in dem eigens für uns reservierten Stüberl im Haus, in dem - bis spät in die Nacht - ganz nach Herzenslust vor allem geratscht, gesungen und auch schon Pläne für das nächste Jahr geschmiedet wurden!

Am Anreisetag wurden wir noch

von schönstem Sonnenschein begleitet und die Kinder konnten das tolle Außengelände am Haus mit Spielplatz und Bachlauf erforschen und erkunden.

Mit Gummistiefeln, Regenhose und Schirmen bestens ausgestattet machten wir uns am Samstagvormittag auf den Weg zu einem nahe gelegenen Bauernhof. Neben kleinen Kälbchen (das jüngste davon war 1 Woche alt) und Kühen gab es Schweine, Hasen und 2 Pferde, die die Kinder streicheln und striegeln durften.

Die Bäuerin gab uns bereitwillig Auskunft über das Leben und Arbeiten am Hof und zeigte uns eines der wohl wichtigsten Dinge auf: Mit Liebe, Hingabe und Gelassenheit lassen sich wohl viele Herausforderungen und Hürden leichter nehmen.

Als wir die große Kirta-Hutschn am Hof erblickten, war es dann schon gleich dahin mit unserer Gelassenheit, denn mit großem Hallo war in Kürze fast der Großteil der Grup-



pe auf einer Schaukel vereint.

Den Höhepunkt der Bauernhof-
führung gestaltete der riesige
Heuboden am Hof, in dem die
Kinder ganz nach Herzenslust in
Bergen von Heu hüpfen, sprin-
gen und sich austoben konnten.
Hier fand auch - zumindest für
einen kurzen Moment - die ein
oder andere Mama eine warme,
kuschelige Auszeit im weichen
Heubett!

Beim Mittagessen schallte unser
„Segne Vater diese Gaben“
durchs Haus, danach gab es so
viele Bastelangebote und Mög-
lichkeiten für alle Kinder groß
und klein, die sich dabei ken-
nenlernen und sich kreativ aus-
toben durften. Kastanienkrän-

ze, Kreuzanhänger, bemalte
Taschen und viele neue Freund-
schaften konnten an diesem
Nachmittag verbucht werden.

Der Sonntag wurde von einem
wunderschönen Gottesdienst
mit einem gemeinsam gestalte-
ten Fingerabdruckbild abgerun-
det.

Einfach spitze, dass Du da
warst, kann man nur sagen!!
Und bis zum nächsten Mal!

Wer Interesse hat, bei unserem
nächsten Familienwochenende
(wieder) mit dabei zu sein, ger-
ne eine Mail an:

julia.minssen@gmx.de.

Julia Ballauf

Alles neu in der Pfarrbücherei



Frühlingsgefühle mit spannen-
dem Lesestoff

Ein langer Winter mit vielen Le-
sestunden geht zu Ende und wir
freuen uns sehr darüber, dass
wir in dieser Zeit viele neue Le-
ser in unserer Pfarrbücherei be-
grüßen durften.

Doch auch wenn die ersten war-
men Sonnenstrahlen uns alle

jetzt wieder häufiger an die fri-
sche Luft locken, müssen wir
nicht auf den gewohnten Lese-
spaß verzichten. Denn: Was gibt
es Besseres, als die Sonne auf
dem Balkon oder der Terrasse
zu genießen und dabei in einen
richtig schönen Schmöker zu
versinken?

Wir haben vorgesorgt und unse-
re Regale wieder mit vielen

30 Kinder und Familien

neuen Bilderbüchern, Vorlesebüchern und Romanen für jedes Lesealter bestückt.

Hier einige unserer neuen Bücher im Überblick:
Kinderbücher:

Die kleine Hexe
Petronella Apfelmus
Die Schule der magischen Tiere
Lotta - Leben

Romane für Erwachsene:
Die Schwestern vom Ku'damm
Nichts weniger als ein Wunder
Land sehen
Der Hundertjährige, der zurückkam, um die Welt zu retten

Die Geschichte der Bienen
Die Geschichte vom Wasser

Die Pfarrbücherei hat jeden Sonntag nach dem Gottesdienst von 12:00 bis 13:00 Uhr sowie jeden 1. Mittwoch im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. In den Ferien bleibt die Bücherei geschlossen.

Wir freuen uns über viele bücherhungrige Besucher und beraten gerne bei der Buchauswahl!

Das Bücherei-Team

Bärbel Utzinger und Gaby Unger



Seniorennachmittag St. Augustinus

Nach dem Aus der Frauengemeinschaft, die den Seniorennachmittag lange Jahre gestaltet hat und diesen aus Altersgründen nicht mehr fortführen kann, hat sich ein neues Team gefunden, das den Seniorennachmittag weiterführt.

Das neue Team besteht aus Christine Grünwald, Beate Spörer und Elisabeth Santo-Schneider. Wir freuen uns, wenn Sie diesen Nachmittag auch weiterhin zahlreich besuchen und laden auch ausdrücklich die Herren der Schöpfung ein zu kommen! Allerdings hat

sich der Rhythmus um eine Woche verschoben, das heißt der Seniorennachmittag findet jetzt am 3. Dienstag im Monat, wie immer um 14:30 Uhr im Pfarrheim statt.

Die Termine für 2019 sind:

19. März; 09. April
(Krankengottesdienst); 21. Mai;
18. Juni; 16. Juli; 20. August;

17. September; 15. Oktober;
19. November und 17. Dezember.

Bitte beachten Sie, dass wegen des Krankengottesdienstes am 9. April der Seniorennachmittag

Wallfahrt nach Möschenfeld



Wallfahrt des Pfarrverbands am
5. Mai 2019

Auch in diesem Jahr wird es eine gemeinsame Wallfahrt von St. Augustinus und St. Franz Xaver in die im 17. Jahrhundert erbaute Barockkirche St. Ottilien in Möschenfeld geben. Der festliche Gottesdienst beginnt um 9:30 Uhr und wird vom Kirchenchor mit alpenländischer Musik umrahmt.

Wer möchte, kann sich den Fußgänger- oder Radfahrgruppen anschließen. Diese erreichen das Ziel auf beschaulichen Wegen und legen unterwegs einige kurze Gebetsimpulse ein. Selbstverständlich ist die Wallfahrt aber auch mit dem Privat-PKW möglich.

Nach dem Gottesdienst sind wieder Plätze im Biergarten des Gasthauses „Zur Einkehr“ in Solalinden für ein geselliges Beisammensein mit bayerischer Küche reserviert.

Die Daten im Überblick:
Termin: Sonntag, 5. Mai 2019
Ort: St. Ottilien, Möschenfeld
Gottesdienstbeginn: 9:30 Uhr

Treffen der Fußgänger:
6:00 Uhr in St. Augustinus und
6:30 Uhr in St. Franz Xaver

Treffen der Radfahrer:
7:30 Uhr in St. Augustinus und
7:40 Uhr in St. Franz Xaver

Anja Schmidt



am 16. April entfällt!

Sollten Sie aus gesundheitlichen Gründen einen Fahrdienst benötigen, so melden Sie sich bitte einige Tage vorher im Pfarrbüro unter der

Telefonnummer 45 10 866.

Wir freuen uns auf Sie!

Christine Grüwald
Beate Spörer
Elisabeth Santo-Schneider



Neues aus dem Kindergarten

Unser Jahresthema ist heuer besonders spannend, farbenfroh und fantastisch, denn wir beschäftigen uns mit Märchen und Sagen.

Durch ein Dornröschenschloss-tor aus unserer Bastelwerkstatt gelangt man vom Raum der roten Gruppe ins Vorschulzimmer. Zauberringe verheißen den Eintritt in das Reich der Feen, Zwerge, Hexen und Prinzessinnen.

Jeden Tag tauchen die Kinder mit Schneewittchen, Frau Holle und Co in die Welt der Märchen ein. Im Morgenkreis beginnt meist die Märchenstunde: Durch Vorlesen, Nacherzählen und Nachspielen lernen die Kinder die Texte immer besser kennen, so gut, dass manche Spezialisten sie nahezu wortwörtlich wiedergeben können.

Auf der Weihnachtsfeier spielten die Vorschulkinder statt eines Krippenspiels die zauberhaften „Sterntaler“. Danach öffnete sich noch mal der Vorhang, dahinter rund 60 Engelchen, die zeig-

ten, wie in der „Weihnachtsbäckerei“ gebacken, Päckchen gepackt und gesungen wird.

Die Fetzen, nein natürlich die Federn flogen bei „Frau Holle“, unserer nächsten Theateraufführung. Mit selbstgemalten und -geschriebenen Plakaten und Eintrittskarten luden die Vorschulkinder die „Kleinen“ zur Vorstellung ein. Eine Schokolinse kostete der Eintritt.

Bei „Der Froschkönig“ probierten wir die Technik des Schattenspiels aus: Die Kinder sprachen mit verteilten Rollen, während unser Praktikant Marcel und Frau Schneider als eingespieltes Team (bereits erprobt bei der „Sterntaler“-Variante als Schattenspiel im



Dezember) die filigranen schwarzen Papierfiguren an zarten Holzstäben führten.

Märchenhaft ging es auch beim Kinderfasching zu: Verkleidet als Prinzessinnen, Prinzen, Hexen und Helden tanzten die Kinder ausgelassen mit vom Krapfenessen gepuderten Gesichtern.

Zeitlos sind die Märchen, doch bei uns verändert sich einiges:

Frau Graumann hat die Leitung der roten Gruppe an ihr ehemaliges Kindergartenkind und jetzige Kollegin Annemarie Friedrich übergeben. Tatkräftig unterstützt von Alexandra Ehrenreich und Yvonne Buchholz führt Frau Friedrich in ihrer ruhigen und wohlwollenden Art die Kinder durch unser märchenhaftes Kindergartenjahr.

Eine schöne Zeit wünscht Ihnen
Angela Schneider mit Team

Ein Waldtag im Kindergarten



Im Einklang mit der Natur

Einmal in der Woche bieten wir für unsere Kinder im Kindergarten St. Franz Xaver einen Waldtag an. Dieses Angebot ist offen und jede Woche dürfen die Kinder neu eigenständig entscheiden, ob sie mitgehen möchten oder nicht. Die Eltern brauchen ihre Kinder dann nur noch wettergerecht kleiden.

Der Wald ist für die Kinder ein ganz besonderer Ort. Er verändert sich je nach Jahreszeit. Er riecht anders, er fühlt sich anders an und man kann unterschiedliche Dinge hören.

Im Winter muss man sich beim

Laufen mehr konzentrieren, achtsamer sein. Im Sommer ist die Tierwelt vielfältiger und die Kinder entdecken Wurzeln, Äste und Pflanzen, mit denen man tolle Sachen machen kann. Im Wald kann man andere Fähigkeiten und Fertigkeiten trainieren als im Kindergarten. Außerdem werden Selbständigkeit, Phantasie und Kreativität gefördert.

Für alle Kinder, die nicht mitgehen können, bot der große Garten unserer Einrichtung viel Schnee dieses Jahr.

Jeannette Feurecker



Förderverein des Kindergartens

Was macht eigentlich der Förderverein des Kindergartens St. Augustinus?

Alle Kinder des Kindergartens und der Krippe St. Augustinus profitieren vom gemeinnützigen Verein! So wurden in jüngster Vergangenheit verschiedenste Spielwaren für alle angeschafft, beispielsweise hochwertige Holzspielsachen für kreative Spiele, tolle Fahrzeuge, Spielfiguren und ein Leuchtkasten. Jede Gruppe erhielt eine Toniebox, mit denen die Kinder eigenständig Musik und Hörspiele abspielen können. Auch das bei den Kindern beliebte Aquarium, attraktiver Blickfang im Eingangsbereich des Kindergartens, wurde einst vom Förderverein angeschafft und seitdem der Unterhalt finanziert.

Seit der Gründung des Vereins im Jahr 2007 übernimmt der Förderverein traditionell die Bus- und Eintrittskosten für Ausflüge und die Finanzierung von

Hüpfburg und Attraktionen wie Kasperltheater im Rahmen des Sommerfestes. Bezuschusst werden des Weiteren die Beiträge für zusätzliche Turnangebote und eine Ballsportgruppe. Seit mehreren Jahren bezahlen wir zudem das sog. Science Lab, bei dem den „Mittelkindern“ naturwissenschaftliche Phänomene nähergebracht werden, außerdem wurden Lehrmaterialien zur Gewaltprävention angeschafft.

Liegen auch Ihnen die Kindergarten- und Krippenkinder unserer Pfarrgemeinde am Herzen? Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie uns durch eine

Mitgliedschaft mit 25 Euro Jahresbeitrag oder eine Spende unterstützen.

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich gerne an uns:



foerderverein@kindergarten-st-augustinus.de

Alexander Dinkel

Pfarrei St. Franz Xaver

Vogesenstraße 18 81825 München



Tanz mit bleib fit

Tanzen ist gesund und macht gute Laune!

Wie inzwischen auch wissenschaftlich bewiesen ist, hält tanzen Körper und Geist beweglich und gesund.

Auch nach der Lebensmitte kann man noch viel Spaß und Freude beim Tanzen erleben. Wir tanzen in fröhlicher Runde Volkstänze aus aller Welt, aber auch Walzer, Rumba, Samba etc. und die heute so beliebten Tänze in der Linie (Line-Dance). Bei diesem gesunden Spaß müssen Sie keinen Partner mitbringen. Wir sind ein offener Kreis und freuen uns über neue Tänzer/innen, die Spaß an rhythmischer Bewegung in geselliger Runde haben.

Jeder kann mitmachen...

Wir treffen uns im Pfarrsaal, Sonnenspitzstraße 2
um 17.30 Uhr an folgenden Dienstagen:

(Unkostenbeitrag: 3.-Euro)

22. Januar, 5. Februar, 19. Februar, 19. März

2. April, 30. April, 14. Mai, 28. Mai

25. Juni, 9. Juli, 16. Juli



Weiter geht's im Herbst am 1. Oktober 2019

Alle Termine sind vorläufig

Weitere Auskünfte: Tanzleiterin: Ingeborg Müller
Tel.:089/4394768

36 Kinder und Familien



Kinderwortgottesdienst KiGo

Wann und wo sind KiGos?

Sonntags um 11:00 Uhr im Pfarrheim St. Franz Xaver (Termine im Pfarrbrief, im Schaukasten oder im Newsletter für Kinder und Familien)



Welche Altersgruppe kommt in den KiGo?

Eingeladen sind alle Kinder bis zur Erstkommunion und ihre Familien. Der Inhalt richtet sich hauptsächlich an Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter.

Dauer und Ablauf der KiGos:

Der KiGo startet im Pfarrheim, dauert ca. eine halbe Stunde, dann gehen wir hinüber in die Kirche, wo wir ab der Gabenbereitung die Heilige Messe zusammen mit der Gemeinde weiterfeiern.

Wer steckt hinter dem "KiGo-Team"?

Unser Team besteht aus ehrenamtlich engagierten Eltern und wird von Pastoralreferent Robert Zajonz theologisch unterstützt.

Ich möchte selber KiGos mitgestalten. Geht das?

Ja, herzlich gerne. Sprecht uns einfach vor/nach dem KiGo an. Wir freuen uns über jede helfende Hand!

Ellen Schramseis

Kinderkirche in St. Augustinus



Die erste Kinderkirche im neuen Jahr fiel auf das Fest der „Taufe des Herrn“. Dies griffen wir gerne auf und erzählten den Kindern von Jesu Taufe im Jordan und ließen sie mit allen Sinnen die Symbole der Taufe erfahren:

Das Weihwasser, das uns an die Taufe Jesu im Jordan erinnert; das wohlriechende Chrisam, ein Salböl, das uns wertvoll macht wie einen König; das weiße Kleid, das uns schön macht; die Taufkerze, deren Licht uns leuchtet und die am Licht der Osterkerze entzündet wurde. Viele Kinder hatten ihre Taufkerzen mitgebracht und zündeten diese erneut an der Osterkerze an.

Zur Kinderkirche im Februar kamen alle Kinder bunt verklei-

det, denn es war Fasching! Passend zur fröhlichen Faschingszeit hatte die Kinderkirche die „Hochzeit zu Kana“ als Thema. Im Anschluss an die biblische Erzählung des Hochzeitsfestes stieg die Faschingsparty mit leckeren Krapfen, mit Musik und Tanz sowie einem spannenden Kasperlabenteuer, bei dem der Räuber Hotzenplotz auf den Mond geschossen wurde!

Die nächste Kinderkirche findet am Palmsonntag nach der Palmbuschenweihe am Kirchplatz statt. Wir ziehen mit der Gemeinde singend in die Kirche ein, ehe wir uns anschließend im Pfarrsaal treffen, um Kinderkirche zu Palmsonntag zu feiern.

Liebe Familien mit Kindern bis zum Schuleintritt, wir laden euch herzlich ein, mit uns Kinderkirche zu feiern!

Die nächsten Kinderkirchen in St. Augustinus sind:

14. April 2019 (Palmsonntag)

19. Mai 2019

21. Juli 2019





Kinderseite

Liebe Kinder,

hier will ich euch erklären, wie ihr eure Osterkerze gestalten könnt.

Dazu braucht ihr eine große weiße Kerze, Wachsplatten, ein scharfes Messer und eine Schneideunterlage.

Das wichtigste Symbol auf der Osterkerze ist das Kreuz. Schneide dazu mit dem Messer zwei Streifen aus Wachs aus und bringe sie als Kreuz auf deiner Kerze an. Drücke dazu das Wachs fest auf die mit Händen angewärmte Kerze.

Im Kreuz werden fünf Punkte als Zeichen für die Wunden Jesu angebracht. Dafür knetest du kleine Wachsstücke zu Punkten und bringst sie auf den Ecken und in der Mitte des Kreuzes an. Jetzt fehlt noch die Jahreszahl 2019 sowie ein A und ein O, die du aus dünnen Wachsstreifen formen kannst. Natür-

lich kannst du die Kerze noch weiter verzieren, so wie sie dir gefällt.

Bring deine selbst gestaltete Osterkerze am Ostersonntag gerne mit in den Gottesdienst!

Rätsel - Weißt du es?

1. *Warum feiern wir Ostern?*

- U** der Osterhase kommt
- O** Jesus ist auferstanden

2. *Welche Speisen werden an Ostern in der Kirche geweiht?*

- S** Eier, Schinken, Brot, Salz
- L** Gummibärchen, Schokohasen

3. *Was versperrte den Eingang zum Grab Jesu?*

- R** ein dickes Brett
- T** ein großer Stein

4. *Auf welchem Tier reitet Je-*

*5. Was trug Jesus am Kreuz?
Jerusalem?*

E Esel

I Pferd

6. Was trug Jesus am Kreuz?

N Dornenkrone

K Palmbuschen

*5. Wie heißen die 40 Tage vor
Ostern?*

M Karwoche

R Fastenzeit

Lösungswort:

--	--	--	--	--	--

Maria Doose





Erstkommunion 2019

Dem Geheimnis auf der Spur

120 Kinder gehen zur
Erstkommunion

In unserem Pfarrverband ist die Zahl der Erstkommunionkinder im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr hoch, weil viele Familien bei uns wohnen. Gott sei Dank haben 35 Frauen und Männer die Leitung der 17 Gruppen übernommen. Vor allem Mütter, aber auch einige Väter sind dabei, treffen sich regelmäßig und überlegen, wie die Vorbereitung möglichst gut gestaltet werden kann. Im März wird es in jeder Gemeinde einen Einkehrtag geben. Die Feier der Erstkommunion wird in St. Franz Xaver am Sonntag, 26.5.2019 und in St. Augustinus am 2.6.2019 jeweils um 9:00 und um 11:00 Uhr sein. Die Dankandacht ist in beiden Gemeinden um 18:00 Uhr.

Im Religionsunterricht, den gemeindlichen Vorbereitungsgruppen und bei Gottesdiensten sind die Kinder dem Geheimnis auf der Spur: Sie versuchen, die Verwandlung von Brot und Wein in den Leib und das Blut Christi zu verstehen.

Keine Angst! Kein Kind muss sofort verstehen, was manchem Erwachsenen erst im Lauf vieler Jahre deutlicher geworden ist. Die Ahnung des Besonderen, des Heiligen wächst bei vielen Kindern in den Wochen der Vorbereitung. Auch für manche GruppenleiterInnen und für die Familien unserer Erstkommunionkinder ist die Zeit der Vorbereitung eine ganz besondere Zeit: Viele Fragen rund um den eigenen Glauben kommen in den Blick und manche neue Einsicht reift.

Nach der Erstkommunion kann es weiter gehen. In beiden Gemeinden haben die Ministranten bei der Aktion: „Kirche bei Nacht“ die Kirchen im Schein der Taschenlampen mit den Kindern angeschaut und dabei gute Werbung für den Ministrantendienst gemacht. Auch manche GruppenleiterInnen engagieren sich nach der Vorbereitungszeit weiter zum Beispiel in der Kirchenmusik, tragen Pfarrbriefe aus, schenken älteren Menschen eine Stunde Zeit in der Woche.

Robert Zajonz

Firmung 2019



Das Sakrament der Firmung wird in diesem Jahr von unserem Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg gespendet. Am Samstag, den 6. Juli 2019, um 10:00 Uhr in St. Franz Xaver, musikalisch gestaltet von *Xaver Angels & Friends* und um

15:00 Uhr in St. Augustinus mit unserem Gospelchor *OpenSpirit*. Ich wünsche allen eine „Heilig-Geist-reiche“ Zeit!

Dich schickt der Himmel

87 junge Christen bereiten sich in drei Modellen auf das schöne Fest der Firmung vor. Vier werden nach Italien fahren, nach Assisi, und dort mit anderen Jugendlichen aus dem Dekanat, eine spirituelle Woche auf den Spuren des Hl. Franziskus verbringen. 40 sind in vier Gruppen für Gruppenstunden organisiert und weitere 43 werden zwei Firmtage besuchen und an der deutschlandweiten Sozialaktion *72-Stunden* teilnehmen.

Manfred Brandlmeier, Pfv.





Ministranten - Kirche bei Nacht

Trotz der kurzfristigen Einladung kamen zur *Kirche bei Nacht* über 20 Erstkommunionkinder. Nach dem Gottesdienst versammelten sie sich mit ihren Taschenlampen in der Werktagkirche. Als das Licht ausgeschaltet und alles still geworden war, erwachten wieder unsere zwei Kirchenmäuse Franz und Xaver und entführten die Kinder auf Entdeckungsreise. Als erstes erklärte uns Frau Aumer die Orgel. Alle waren erstaunt, welche geisterhaften Töne unsere Orgel erzeugen kann. Danach verriet uns Herr Zajonz einige Geheimnisse in der Kirche. Die Kinder stellten viele Fragen und sehen ganz

sicher so manches in der Kirche jetzt mit ganz anderen Augen. Dann ging es in die Sakristei. Herr Zierbock zeigte einige interessante Dinge, die normalen Kirchenbesuchern verborgen bleiben. In der Ministrantensakristei warteten dann schon einige größere Minis und zeigten, was sich dort alles in den Schränken verbirgt. Dann ging es in den dunklen Keller zur Diashow. Und schließlich stand der Kirchhof auf dem Programm, wo die großen Minis viel über den Glockenturm und den Hl. Franz Xaver zu erzählen hatten. Die Führung endete im großen Pfarrsaal mit Gruppenfoto und Belohnung.



Vielen Dank an alle Helfer.

Wir hoffen, dass alle Spaß hatten und würden uns über Neuzugänge bei den Ministranten freuen. Wer mag, darf vorher gerne mal zu einer Gruppenstunde kommen - immer frei-

tags von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Übrigens: Ministranteneinführung mit anschließendem Grillfest ist heuer am 13. Juli, Galaabend mit Theaterstück am 19. Oktober.

Sabine Wörner

Pfarrjugend

Für die Jugend von Sankt Franz Xaver begann das Jahr 2019 wie immer mit der Wahl der neuen Jugendleiter im Rahmen der ersten Jugendversammlung. 2018 stand die Pfarrjugend unter der Leitung von Nathalie Vodermeier, Katharina Beutner, Marco Scherer und Gabriel Koebe. Herzlichen Dank für euer Engagement und eure Motivation im letzten Jahr. Die neue Jugendleitung bilden Julia Gottwald, Luca Samardzic, Lukas Mitterreiter und Anna-Maria Angerer.

Für 2019 sind mehrere spannende Aktionen geplant. Schon am Samstag, den 09. Februar halfen Freiwillige aus der Jugend beim Pfarrfasching. Und wir haben dort auch wieder eine Cocktailbar betrieben. Vom 15. bis zum 17. Februar fand die

Winterfahrt nach Altötting statt. Dort haben wir zusammen viele Spiele gespielt, gesungen und dazwischen war sogar noch ein bisschen Zeit für Besinnung und Entspannung.

Ansonsten organisiert die Jugend dieses Jahr am Karsamstag, 20.04. ab 21:00 Uhr wieder eine Osterwache. Wir freuen uns auf besinnliche Momente am Lagerfeuer und ein gemütliches Beisammensein.

Am 13. Juli veranstalten wir im Anschluss an den Ministrantentag, bei dem die neuen Ministranten eingeführt werden, wie jedes Jahr ein Grillfest. Dafür hoffen wir auf gutes Wetter, gute Laune ist aber in jedem Fall garantiert. Nach dem Grillfest folgt am Anfang der Sommerferien das Highlight für die Pfarrjugend: Das alljährliche

44 Jugend

Zeltlager in Unterlaus! Wir werden eine entspannte Woche auf einem Zeltplatz, umgeben von Natur, verbringen. Packt alle eure Freunde ein und holt euch ab ca. Mai eine Anmeldung in der Kirche oder im Pfarrbüro ab!

Darauf folgt dann am 19. Oktober eine weitere sehr große Veranstaltung der Pfarrjugend. Am Galaabend ist ein spannendes Theaterstück kombiniert mit sehr gutem Essen geboten, das man sich beides auf keinen Fall entgehen lassen sollte. Man muss aber schnell sein beim Kartenkauf, denn die Karten sind immer schon nach wenigen Tagen vergriffen und das

spricht ja schon für sich.

Ab Sankt Martin ist die Jugend dann im November und Dezember an ihrem Glühweinstand anzutreffen, wo man gemütlich die Adventssonntage ausklingen lassen kann.

Die Teestube findet auch weiterhin regelmäßig freitags von 20:00 bis 22:00 Uhr im Pfarrheim statt. Wir spielen Kicker, Dart, Karten und Brettspiele oder ratschen auch mal nur. Wenn ihr zwölf oder älter seid, kommt bei Interesse einfach mal vorbei. Neue Gesichter sind immer gerne gesehen!

Anna-Maria Angerer



Schafkopfturnier

Dieses Jahr geht's wieder los! Am Samstag, den 4. Mai 2019 um 10:00 Uhr lädt die Jugend wieder alle begeisterten Schafkopfer jeden Alters zum Turnier in den Pfarrsaal von St. F.X. Wie jedes Jahr gibt's Weißwürst und Brezn - die sind in den 15 € Teilnahmegebühr schon dabei. Ein Getränk gibt's obendrein auch noch. Ab dem 10. Platz darf man sich auf Gewinne freuen. Unser Schlusslicht

kriegt natürlich eine kleine Aufmunterung. Anmeldungen liegen in der Kirche oder im Pfarrbüro aus oder ihr sprecht mir unter 089/45678598 auf den AB.

Wir freuen uns auf euch!

P.S.: Ihr mögt keine Weißwürst? Einfach Bescheid geben, da finden wir eine Alternative.

Alexandra Engl

von 05.11.2018 bis 22.03.2019



WIR BEGRÜSSEN IN DER KIRCHE
DIE NEUGETAUFTEN

St. Augustinus

Kaima Daniel Ezeude, Henry
Rossmeisl

St. Franz Xaver

Zeno Schwendemann, Greta
Bongartz, Lina Bongartz, Jo-
nathan Döring, Sofia de la Viña,
Philine Poppek, Dominik Ewald,
Theresa Sternecker, Anton Rei-
scher

WIR NEHMEN ABSCHIED VON

St. Augustinus

Gabriele Beierle, Helmut Wippler,
Karl Zizala, Andreas Arnold, Anna
Klis, Margareta Sterzer, Herbert
Wolfgruber, Johann Klamminger,
Christa Hofstetter, Franz Xaver
Maurer

St. Franz Xaver

Eleonore Greubel, Babette Han-
ke, Liana Bellay, Franziska Milla,
Prof. Dr. Dr. Wulf Steinmann,
Klaus Wittmann, Gustav Tschern-
nich, Edith Wieczorek, Agnes
Toll, Heribert Söll, Brigitta Groß-
pietsch

Tauftermine

Die Taufe der Kinder ist an
mehreren Sonntagen im Monat
möglich. Entweder in der Eu-
charistiefeier selbst oder da-
nach.

Zweimal im Monat finden Tauf-
feiern auch samstags um 14:00
Uhr statt.

Kontaktieren Sie bitte rechtzei-
tig das Pfarrbüro. Dort können
Sie dann auch weitere Informa-
tionen erhalten.



PFARREI ST. AUGUSTINUS (ABKÜRZUNG: AU)

Sitz des Pfarrverbandes

Pfarrheim:
Hälblingweg 11

Pfarramt:
Damaschkestr. 20,
81825 München

Mo., Mi., Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr
Mo.: 15:00 - 17:00 Uhr
Do.: 16:00 - 18:00 Uhr
in den Schulferien nur vormittags

Tel.: 089/45108670
Fax: 089/45108687
st-augustinus.muenchen@ebmuc.de
<https://st-augustinus-muenchen.de>

Bankkonto:
IBAN DE33 7509 0300 0002 1420 66
BIC GENODEF1M05

Pfarrsekretariat:
Evi Kubis, Heike Schmidt-Pfeil
Kirchenmusiker: Josef Stahuber
Hausmeister und Mesner:
Heinrich Richter
Vorsitzende des Pfarrgemeindefrates: Richard Seitz
Kirchenpfleger: Klaus Rösler

Kindertagesstätte:
St.-Augustinus-Str. 4
Tel.: 089/454557690
Leitung: Angela Schneider



PFARREI ST. FRANZ XAVER (ABKÜRZUNG: FX)

Kirche und Pfarrheim:
Sonnenspitzstr. 2

Pfarramt:
Vogesenstr. 18
81825 München

Mo., Mi., Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr
Di., Do.: 15:00 - 17:00 Uhr
in den Schulferien nur vormittags

Tel.: 089/43630280
Fax: 089/43630289
st-franz-xaver.muenchen@ebmuc.de
<https://st-franz-xaver.de>

Bankkonto:
IBAN DE12 7509 0300 0002 1429 29
BIC GENODEF1M05

Pfarrsekretariat:
Beate Kriha, Angelika Ramsdorf
Kirchenmusikerin: Helene Aumer
Hausmeister und Mesner:
Michael Zierbock
Vorsitzender des Pfarrgemeindefrates: Joscha Köppl
Kirchenpflegerin: Maria Egl

Kindergarten:
Hugo-Weiss-Str. 7
Tel.: 089/43778490
Leitung: Jeannette Feuerecker



ROSENKRANZANDACHT

 30 Min. vor jeder Eucharistiefeier
(Ausnahme So., 11:00 Uhr)

 jeden Sa., 17:30 Uhr

EUCHARISTISCHE ANBETUNG

 jeden Di., 19:30 Uhr

 jeden Mi., 18:30 Uhr

BEICHTGELEGENHEIT

In beiden Kirchen samstags 17:30 Uhr
vor der Abendmesse.

SEELSORGER

Dr. Czeslaw Lukasz Pfarrer & Leiter des
Pfarrverbandes

Manfred Brandlmeier Pfarrvikar

Robert Zajonz Pastoralreferent

zur Zeit nicht Gemeinde-
besetzt referent/in

REGELMÄßIGE GOTTESDIENSTE

	Sa.	18:00	Eucharistiefeier zum Sonntag
	Sa.	18:00	Eucharistiefeier / Wort- Gottes-Feier*
	So.	09:30	Eucharistiefeier
	So.	11:00 19:00	Eucharistiefeier
	Di.	19:00	Eucharistiefeier
	Mi.	18:00	Eucharistiefeier
	Do.	19:00	Eucharistiefeier
	Fr.	09:00	Eucharistiefeier

*findet im Wechsel statt. Jedoch nicht in
den Ferien.

Änderungen und weitere
Termine entnehmen Sie bit-
te der Gottesdienstordnung
sowie der Homepage des
Pfarrverbandes



IMPRESSUM

Herausgeber:
Pfarrverband Trudering -
St. Augustinus und St. Franz
Xaver

Verantwortlich:
Pfarrer Dr. Czeslaw Lukasz

Anschriften:
Pfarrbüro St. Augustinus
Damaschkestraße 20
81825 München

Pfarrbüro St. Franz Xaver
Vogesenstraße 18
81825 München

Redaktion:
Gertraud Flagge, Dr. Czeslaw
Lukasz, Martin Meindl, Lukas
Pfaffenberger, Dr. Ludger
Schröder, Monika Zettl

E-Mail:
pfarrbrief@martinmeindl.de

Fotos:
Gemeindemitglieder, Archiv,
pfarrbriefservice.de

Gestaltung:
Martin Meindl

Druck:
alpha-teamDRUCK GmbH

Gesamtauflage: 12.100

Verteilung:
an alle Haushalte im Pfarrge-
biet beider Pfarreien

Redaktionsschluss für den
Herbstpfarrbrief:

19.07.2019



Lernen ist Leben

Unterstützen Sie
Bildungsarbeit
im Osten Europas!

Foto: Renovabis / Achim Pohl

Pfingstkollekte am 9. Juni 2019